



RICHTLINIEN FÜR EXTERNE ARBEITSEINSÄTZE

1. Grundsatz

Die Gruppe **Externe Arbeitseinsätze Buecherwäldli** hat zum Ziel, Aufträge ausserhalb der Produktionswerkstätten Buecherwäldli Uzwil oder Wil, auszuführen.

Sie soll ein erweitertes Angebot für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Behinderungen in unseren Produktionswerkstätten darstellen. Diese externen Einsätze können auch als Lernfelder für die beruflichen Eingliederungsbemühungen genutzt werden.

Als Partner stellt das Buecherwäldli den Kunden aus Gewerbe und Industrie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Dauer- und Temporäreinsätze zur Verfügung. Sie werden von einem Gruppenleiter des Buecherwäldli während der gesamten Auftragsdauer adäquat begleitet.

**Für die berufliche und soziale Integration
von Menschen mit einer Behinderung
setzt die Leitung der Geschützten Werkstätten vorrangige Priorität ein.**

2. Zielsetzungen

In strukturierten und den jeweiligen Auftragsfirmen angepassten Tagesabläufen werden die Ressourcen und die erworbenen Fähigkeiten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhalten und weiter gefördert. Es wird versucht der Entfremdung aus der realen Arbeitswelt entgegen zu wirken und einen schrittweisen Aufbau zur beruflichen Rehabilitation zu ermöglichen. Das Dienstleistungsangebot des Buecherwäldli wird mit diesen externen Arbeitsgruppen erweitert, was den Kunden direkten Nutzen, in bezug auf die Reduzierung von Organisations- Lager-Transport- und Personalkosten, bringt.

In partnerschaftlicher Beziehung und unter gerechten wirtschaftlichen Bedingungen werden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einem Kundenkreis in der Region zur Verfügung gestellt. Die externe Arbeitsgruppe ist ein Teil der permanenten Öffentlichkeitsarbeit der Werkstätten Buecherwäldli, angefangen bei der Akquisition von Kunden und Vorstellung unserer Institution, bis hin zur effektiven Auftragsabwicklung.

3. Tätigkeiten

In den Kundenbetrieben werden vorzugsweise Verpackungs- Konfektionierungs- Montage- und Produktionsarbeiten ausgeführt. Auf speziellen Kundenwunsch können auch Gartenarbeiten, Vertragsarbeiten uäm. angeboten und ausgeführt werden.

Nicht ausgeführt können gesundheitsgefährdende Arbeiten sowie Arbeiten für welche die technischen Voraussetzungen (Kenntnisse, Anlagen und Einrichtungen) fehlen.

4. Gruppenzusammensetzung

Die externe Arbeitsgruppe umfasst eine Kerngruppe von cirka 12 - 20 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, welche fest und ganzzeitlich im Sinne dieser Richtlinien eingesetzt werden. Daneben können weitere 5 - 15 Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen aus den Werkstätten Buecherwäldli temporär den Einsatzgruppe zugeteilt werden. Die externen Arbeitseinsätze werden, soweit möglich, vorausgeplant und für die einzelnen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zeitlich limitiert. Den Bedürfnissen der Kundenbetrieben sowie der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wird angemessen Rechnung getragen.

5. Tagesstruktur

Es wird eine volle Auslastung der zugeteilten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei verschiedenen Kunden während der betriebsüblichen Arbeitszeit angestrebt. Der zuständige Gruppenleiter ist auch für die Organisation des Arbeitsweges und der Mittagsverpflegung verantwortlich.

6. Organisation und finanzielle Rahmenbedingungen

Die externe Arbeitsgruppe ist dem Werkstättenbereich gemäss Organigramm vom 03.09.94 angegliedert. Die Aufgaben, Pflichten und Kompetenzen des verantwortlichen Gruppenleiters sind im Stellenbeschrieb festgehalten.

Die externen Arbeitseinsätze sind nach betriebswirtschaftlichen und kaufmännischen Grundsätzen zu organisieren und die einzelnen Einsätze müssen ertragsorientiert, jedoch mindestens kostendeckend abschliessen.

Die Rechnungsstellung erfolgt durch das Sekretariat der Werkstätten Buecherwäldli.

7. Inkraftsetzung

Die vorliegenden Richtlinien wurden von der Geschäftsleitung der Heilpädagogischen Vereinigung, Gossau - Untertoggenburg - Wil am 15. September 1995 in Kraft gesetzt und am 01.01.2006 überarbeitet.